

Steigende Umsätze im japanischen Online-Handel basierend auf höheren Ausgaben und mobilem Handel

In seinem neuen Bericht "Japan B2C E-Commerce Report 2013" analysiert das Hamburger sekundäre Marktforschungsunternehmen yStats.com den B2C E-Commerce Markt in Japan. Hierzu werden Trends, Umsätze, Anteile am Einzelhandel, Internetnutzer und Internetkäufer sowie wichtige Wettbewerber im japanischen Online-Handel betrachtet.

Während die Zahl der Internetnutzer in Japan nur noch um niedrige einstellige Prozentzahlen zunimmt, wird prognostiziert, dass die Umsätze im japanischen Online-Handel jährlich zwischen 2012 und 2016 um eine niedrige zweistellige Prozentzahl wachsen werden.

Umsätze im japanischen B2C E-Commerce stärker wachsend als die Zahl der Internetnutzer

B2C E-Commerce steigt schneller an als die Internetnutzerzahl in Japan. Es wird jedoch prognostiziert, dass künftige Umsatzsteigerungen im japanischen B2C E-Commerce auf höheren durchschnittlichen Ausgaben basieren werden, statt auf einer stark wachsenden Anzahl an Online-Käufern. Dadurch dass der Anteil der Internet-Käufer an den Internetnutzern bereits deutlich über 50 Prozent liegt, ist hier nur begrenztes Wachstumspotenzial vorhanden. Bekleidung und Lebensmittel gehören zu den beliebtesten Produktkategorien im japanischen B2C E-Commerce. Laut Prognosen machte der mobile Internethandel in Japan im Jahr 2012 fast ein Viertel aller Online-Umsätze aus, wobei auch besonders häufig über mobile Bezahlmethoden im stationären Einzelhandel gezahlt wurde.

Rakuten bei Internetnutzern und Internetkäufern in Japan überaus beliebt

Gemessen an der Besucherzahl war Online-Marktplatz Rakuten im Jahr 2012 der erfolgreichste Online-Händler im japanischen B2C E-Commerce, gefolgt von Amazon Japan und Mode-Online-Shop Nissen. Mehr als drei Viertel aller Internetnutzer in Japan hatten 2012 ein Benutzerkonto auf Rakuten. Amazon Japan ermöglichte es seinen Kunden, ihre Bestellungen ab Oktober 2012 in Geschäften der FamilyMart Kette abzuholen. Auch die amerikanischen Einzelhändler GAP und Ralph Lauren wollen am erfolgreichen Online-Markt in Japan teilhaben und starteten beide im Oktober 2012 Online-Shops dort.

Laut "Japan B2C E-Commerce Report 2013" von yStats.com, werden die Umsätze im japanischen Online-Handel aufgrund höherer durchschnittlicher Ausgaben deutlich stärker steigen als die Zahl der Internetnutzer, welche nur noch um niedrige einstellige Prozentzahlen zunimmt.

Weitere Informationen zu dem Bericht finden Sie hier:

<http://ystats.com/en/reports/preview.php?reportId=1007>

Pressekontakt:

yStats.com GmbH & Co. KG

Behringstraße 28a, D-22765 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 39 90 68 50

Fax: +49 (0)40 - 39 90 68 51

E-Mail: presse@ystats.com

Internet: www.ystats.com

Twitter: www.twitter.com/ystats

LinkedIn: www.linkedin.com/company/ystats

Facebook: www.facebook.com/ystats

Über yStats.com

Seit 2005 recherchiert yStats.com aktuelle, objektive und bedarfsgerechte Markt- und Wettbewerbsinformationen für Top-Manager aus unterschiedlichen Branchen. Schwerpunkt des Hamburger Unternehmens mit internationaler Ausrichtung ist die sekundäre Marktforschung. yStats.com bietet sowohl Markt- und Wettbewerbsberichte als auch kundenspezifische Recherchedienstleistungen an. Zu den Kunden gehören weltweit führende Unternehmen aus den Bereichen B2C E-Commerce, elektronische Zahlungssysteme, Versandhandel und Direktvertrieb, Logistik, sowie Banken und Unternehmensberatungen.